



## Einbauanleitung UNIVERSALSTREUER Schiebereinheit Kunststoff

**Lieferumfang:** Kunststoffplatte Unterteil + Kunststoffplatte Oberteil  
Kunststoff Distanzhülse d = 25 mm  
Schlossschraube M8x25  
Längere Rührwelle mit Dichtscheibe  
Schiebermotor mit Verbindungshaken  
Schließblech für Schiebermotor (Auf/Zu)

1. Entfernen der komplett alten Schiebereinheit des Streuers (Schiebermotor bitte ebenfalls ausbauen).
2. Neuer Schiebermotor mit neuem Verbindungshaken wieder einbauen. Den alten Schiebermotor sowie Verbindungshaken bitte entsorgen. Diese werden nicht mehr benötigt.
3. Untere Kunststoffplatte auf den Stahlrahmen legen und Langlöcher am Stahlrahmen kennzeichnen.
4. An vorderem Langloch 4 Löcher, an hinterem Langloch 3 Löcher mit 10 mm Durchmesser bohren. Wichtig: Ebenfalls durch die Stabilisationsscheibe aus Kunststoff bohren. Bitte beachten Sie, dass sofort danach der Streuteller kommt. Danach untere Plastikplatte einbauen.



5. An allen 4 Ecken je eine U-Scheibe aus bestehendem Schieber einbauen und neues Schließblech einbauen. Verbindungshaken von Schiebermotor am Schließblech einhängen.



6. Obere Kunststoffplatte gemäß nachstehendem Bild einbauen und wieder 4 Scheiben aus altem Schieber auf die Platte legen.



7. Dosierschieber aus alter Schiebereinheit an der Spitze (ca. 2 cm) leicht nach unten abkröpfen. Damit ist die Spitze nach der Montage näher an der Einstellskala.



8. Runde Kunststoff Distanzhülse auf das Langloch an der Skala legen, mitgelieferte Schlossschraube von unten durchschieben und Dosierschieber drauflegen. Rändelmutter aus alter Schiebereinheit von oben verschrauben.



9. Zweimillimeter Edelstahlabdeckplatte aus altem Schieber einbauen, Kunststoffbehälteraufnahme aus alter Schiebereinheit einbauen und Schrauben wieder anziehen. Neue Rührwelle mit Dichtscheibe einbauen. Funktionskontrolle durchführen.



10. Am Streurrücken soll zwischen Oberseite Stahlrahmen und Behälterwinkel ein Abstand von ca. 2 mm sein. Dadurch wird dem Behälter beim Festziehen der Rändelmuttern etwas Vorspannung gegeben. Evt. Schrauben lösen, Löcher im Behälter nach oben etwas nachfeilen und wieder zusammenbauen.

